

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1911

467 (7.10.1911) Mittagausgabe



Die Vollkommenheit

der von mir in den Verkauf gebrachten fertigen Konfektion liegt im Inneren, in der überaus gediegenen, sorgfältigen Herstellung und im Aeusseren in der geschmackvollen, eleganten Form, die ihr nur wirklich erstklassige Arbeitskräfte zu geben vermögen.

Ulster Paletots Anzüge

ohne Futter, mit angewebter Rückseite, amerik., mit großem Stoffbesatz gearbeitet, weit und glockig geschnitten, ein- und zweireihige Formen, in modernen Farben, in enormer Auswahl fertig am Lager. Hochaparte Modelle aus teils echt englischen Stoffen, unübertroffen chic in Sitz und Fassung.

M 27.— 30.— 33.— 36.—
39.— 42.— 46.— 50.—
55.— 58.— 65.— 70.—
75.— 80.— bis 95.—

aus dunkel gemusterten Stoffen, wie marengo Cheviot und Melton, ferner, insbesondere in halbschwer, dezent gehaltene Streifen in Kammgarn; ein- und zweireihige Formen, mit Stoff- oder Samtkragen, gediegen und solide gearbeitet, vorwiegend dem ruhigen vornehmen Geschmack Rechnung tragend.

M 22.— 26.— 29.— 32.—
35.— 38.— 42.— 45.—
48.— 52.— 55.— 58.—
64.— 69.— bis 79.—

ein- und zweireihig, aus modern gemusterten Stoffen, in rauhen aufgeworfenen Geweben, ebenso dunklere solidere Dessins, sowie einfarbig blaue und uni marengo Farben, in ganz hervorragender Verarbeitung und vielseitigster Auswahl fertig am Lager

M 21.— 24.— 27.— 30.—
33.— 36.— 39.— 42.—
45.— 48.— 50.— 55.—
60.— 65.— bis 75.—

N. Breitbarth

Ecke Kaiser- und Herrenstraße.

15518

Sonntags von 11—1 Uhr geöffnet.

Besondere Spezialität
fertige Kleidung
für besonders korpulente
und schlanke Figuren.

Großherzogliches Hoftheater Karlsruhe

Mittwoch, den 11. Oktober 1911, 7 1/2 Uhr abends
(Einlaß 7 Uhr, Ende gegen 1/2 10 Uhr)

1. Abonnement-Konzert

des
Grossherzoglichen Hoforchesters.

Leitung: I. Hofkapellmeister Herr Leopold Reichwein.

Zur Feier des 100jährigen
Geburtstages Franz Liszts.

Solisten:

Herr Prof. A. Friedhelm (Klavier);
Herr Hofopernsänger P. Kochen.

Chor:

Die verehrl. Liederhalle sowie ein Chor eingeladener Damen.

PROGRAMM.

1. Franz Liszt: Tasso, Sinfonische Dichtung.
2. Franz Liszt: Klavier-Konzert. A-Dur.
Pause.
3. Franz Liszt: Mazeppa, Sinfonische Dichtung.
4. Franz Liszt: Der XIII. Psalm für Tenor-Solo, gemischten Chor und Orchester.

Der Konzertflügel von Grotrian-Steinweg, Nachfolger, Braunschweig, ist aus dem Lager des Herrn Hoflieferanten L. Schweisgut hier entnommen.

Der Verkauf von Einzelkarten findet zu den üblichen Verkaufsstunden in der Vorverkaufsstelle des Hoftheaters sowie am Konzerttage an der Tages- und Abendkasse statt. Im Vorverkauf werden keine Vorverkaufsgebühren erhoben. 15283.3.2

Generalprobe: Mittwoch, den 11. Oktober, vormittags 1/2 11 Uhr. Karten hierzu à Mk. 2.— sind an der Hoftheaterkasse zu haben.

Für Geschenke-Artikel

empfehle ich: 15487

Goldene Ringe, gestempelt, für Herren von 5 Mark an für Damen von 3 Mark an

Silberuhren in echt Silber von 10 Mark an

Goldene Damenuhren von 20 Mark an

Ketten in jeder Preislage.

Chr. Fränkle, Goldschmied
Karlsruhe, Kaiser Wilh.-Passage 7a.
Altes Gold wird eingetauscht.

Versteigerungen

von Fahrnissen und Wägen in und außer dem Hause werden stets angenommen u. pünktl. befragt. Auch werden Möbel gegen sofortige Kassa-Geldzahlung und gut bezahlt durch das Auktionsgeschäft von J. Reichmann sen., Bahringergasse 29, Telefon 2066. 14167.8.7

Guten Mittags- u. Abendstisch empfiehlt 151701.3.2
Amalienstraße 20, 2. Stod.

Pelze Pelze

15854*

staunend billig.

Nur Zirkel 32,
Ecke Ritterstr. 1 Treppe.

Sehr
beachtenswert!

Ein hiesiges Möbelhaus liefert an Beamte und Private Möbel, Betten und Polsterwaren, sowie ganze Einrichtungen in allen Preislagen

auf Ratenzahlung

ohne Preisaufschlag des wirklichen Kassa-Preises, auch ohne Anzahlung. Streng diskret.

Offerten unter Chiffre 18787 an die Exped. der „Bad. Presse“. 12.9

Welches Weißwarengeschäft gibt Näharbeit auswärts. Auch werden ganze Aussteuerungen z. Nähen angenommen. Adressen unt. Nr. 881746 an die Exped. der „Bad. Presse.“ 3.2

Filiale

sucht Fräulein zu übernehmen. Gef. Offert. unt. 881907 an die Exped. der „Bad. Presse.“ 8.8

Leonberger
Schuhfabrik — E. Schmalzriedl
Filiale Karlsruhe
Adlerstrasse 40
Inh.: Chr. Schneider
wurde verlegt nach
Kreuzstrasse 18.

Spezialität: 15484.3.1

Herren-Stiefel	Gute Qualität	Prima Sohlen	Herren-Stiefel
Damen-Stiefel	Elegante Form	Lederkappen	Damen-Stiefel
4.50		Lederbrandsohl.	6.50

Süßsen Apfelmost

täglich frisch gekeltert, empfiehlt 15454.2.2

Gottlob Bauer, Apfelweinkelterei,
Goethestrasse 10 — Telefon 2245.

Damen und Herren

berlangen gratis Anleitung zur Schönheits- und Körperpflege auf wissenschaftlicher Grundlage von Alleinfabr. 6367a.10.10

Ausstellkasten

zu kaufen gesucht, 15—20 cm tief Angebote nebst äußerster Preisangabe u. Größe unt. Nr. 881718 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

Neue Schlafzimmer- Einrichtung

in Eiche mit Intarsien, bestehend aus 2 Bettstellen, 2 Nachtschreibern mit Marmorplatten, Waschtisch, Kommode mit Marmorplatte und Toilettepiegel, größerem Spiegel, Handtuchständer, zu dem billigen Preis von Mk. 300.— zu verkaufen. 15324.3.3
Waldstraße 22, Laden.

Neu eröffnet:
Ecke Karl- u. Akademiestr.
 nahe der Hauptpost :: Telefon 1213

Neu eröffnet:
Boeckhstraße 14,
 Ecke Roonstraße. 15527

- Pfannkuch & Co**
- Ia. Kernseife**
 garantiert vollständig mit Breffung
 „Pfannkuch-Seife“
 weiße. **30** Pfg.
 ohne Breffung mit 10% Einschnitt:
 weiße. **28** Pfg.
 gelbe. **27** Pfg.
 Spezialität:
 Ia. Ia. **Spar-Kernseife**
 „Heimo-Seife“
 Stück **12** Pfg.
 - Schmierseife**
 gelbe Glycerin.
 Pfd. **20** Pfg.
 weiße Salmiak.
 Pfd. **22** Pfg.
 - Ia. Reis-Stärke**
 offen, Pfd. **32** Pfg.
 - Crème-Stärke Hoffmann**
 1/2 Pfund-Station **20** Pfg.

Filialen in Karlsruhe.

Pfannkuch & Co.
 G. m. b. H.
 Spezialhaus für Lebensmittel
 Ca 60 eigene Geschäfte in Baden und Württemberg.

- Pfannkuch & Co**
- Ia. Fußbodenlack**
 schnell trocknend, in verschiedenen Farben (laut Musterkarten, die in den Filialen zu haben sind)
 2 Pfd.-Dose **95** Pfg.
 - Ia. Bodenwische**
 gelb oder weiß
 1/2 Pfd.-Dose **40** Pfg.
 1/2 Pfd.-Dose **70** Pfg.
 2 Pfd.-Dose **1 35** Mk.
 - Stahlspähne**
 fein, mittel oder grob
 1/2 Pfd.-Patet **32** Pfg.
 1/2 Pfd.-Patet **16** Pfg.
 - Fußbodenöl**
 geruchlos, harzt nicht, standt nicht
 Dreier-1/2 Literkanne **60** Pfg.
 (Kanne 10 Pfg. zurüd)
 - Büchtücher**
 gute, von **16** Pfg. an

Buch=Artikel

- Waschkristall**
 Patet **4** Pfg.
- Bleich-Soda**
 1/2 Pfd.-Patet **8** Pfg.
- Seifenpulver**
 1/2 Pfd.-Patet von **4** an.
- Spezialität: „Phanko-Seifenpulver“**
 eigene Packung, Patet **13** Pfg.
- Setzlangemehl**
 Pfd. **10** Pfg.
- Borax**
 ganz oder gemahlen, 125 Gramm-Patet **10** Pfg.
 offen, Pfd. **26** Pfg.
- Schwirgelleinen**
 grob, fein oder mittel
 Blatt **4** Pfg.
- Abreibbürsten**
 Stück **20** Pfg.
- Silberfand**
 Pfd. **3** Pfg.
- Panamarinde**
 Patet **8** Pfg.

Wirtschafts-Übernahme und Empfehlung.
 Einem geehrten Publikum und Bekannten, sowie der verehrl. Nachbarschaft die ergebene Mitteilung, dass ich den vollständig neu renovierten
Gasthof Zum König von Württemberg
 Zähringerstrasse 53
 übernommen und eröffnet habe.
 Durch Verabreichung von nur vorzüglichen reinen Weinen, ff. Bier (hell u. dunkel) aus der Brauerei Hoepfner, prima Wurst- und Fleischwaren, sowie durch Führung einer guten Küche werde ich stets bemüht sein, meine werten Gäste aufs beste zufrieden zu stellen und bitte um geneigtes Wohlwollen.
 15301 Hochachtungsvoll
Carl Schlotter.
 NB. Schöne, neu hergerichtete, billige Fremdenzimmer.
 Treffpunkt der Württemberger.

Süsser Auggener
 3.3 empfiehlt 331927
Hotel Prinz Max.
Neuer Wein,
 süß, offen, empfiehlt **A. Sperling.**
 Weinbldg., Götthstr. 28, Bad. 15460

Permanente, grösste Ausstellung
 von 15376*
Blüten- und Tannenhonig
 in nur garantiert reiner Qualität bei
Karl Hager, Hoflieferant
Erbprinzenstr.
 nächst dem Rondellplatz.
 Telefon 358.

Wirtschafts-Übernahme und Empfehlung.
 Zeile werten Bekannten und Freunden, sowie einer verehrl. Einwohnerschaft der Weistadt mit, daß ich mit dem 1. Okt. die
Wirtschaft zur „Fröhlichen Pfalz“
 (früher Lehlbach)
 Ecke Sophien- und Grenzstraße
 übernommen und eröffnet habe.
 Es wird mein eifriges Bestreben sein, durch gutgepflegte Biere, reine Weine und vorzügliche Küche meine werten Gäste aufs beste zu bedienen und bitte ich, das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auf mich übertragen zu wollen.
 Hochachtungsvoll
Joseph Kistner.
 15537

Unterricht in Buchführung,
 sowie sämtl. kaufm. Fächern erteilt während der
Abendstunden
 erfahrener, praktischer Buchhalter unter Garantie für Erfolg. Offerten unter Nr. 331815 an die Erped. der „Bad. Presse“ erb. 22

Gesucht per sofort:
Mark 250 000
 auf zweite Hypotheken.
Mark 60 000
 für gutgedeckte Restkaufschillinge in verschiedenen Bänden.
 Hypotheken- u. Immobilien-gesch.
Müller & Co.,
 331464 Kaiserstraße 141. 3.2

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.
 Einem verehrl. Publikum der Weststadt beehre mich ergebenst anzuzeigen, dass ich
3 Nelkenstrasse 3
 nahe der Kaiser-Allee, gegenüber der Dragonerkaserne, mein
Friseur-Geschäft
 neu eröffnet habe. 15445
 Langjährige Erfahrung im Berufe, sowie praktische und saubere Ausstattung mit sämtlichen modernen Einrichtungen (Friseur-Salon für Herren und Damen separat, komplette Einrichtung für Schampooing), setzen mich in die Lage, allen Anforderungen, auch den feinsten, gerecht zu werden und bitte höflich, mich mit wermem Vertrauen zu beehren.
 Ich werde bestrebt sein, alles aufzubieten, besonders durch tadelloses, sauberstes und schnelles Bedienen, mir die volle Zufriedenheit meiner geehrten Kundschaft zu erwerben u. zu erhalten.
 Spezialität in: **Ondulation, Marcel, Kopfmassage, Haar- und Bartpflege**
Großes Lager in- und ausländischer Parfümerien. Anfertigen sämtlicher künstlichen Haararbeiten.
Julius Kilian,
 Friseur, Karlsruhe, Nelkenstr. 3

Rahmpapilotten
 stets frisch 1/4 Pfd. **30** Pfg. empfiehlt

Emil Röderer
 Konditorei u. Café,
 Ecke Waldhorn- u. Zähringerstraße.
 Telefon 1585. 15491

Beste Eßkartoffeln
 liefert billigt bei Waggonbezug
Max Wertheimer,
 Süßl. i. S. 9472a*

Echterdingen.
Schönes Ia. Zilberkraut
 verendet in Waggonladg. billigt
L. Wölflé,
 332047.21 Telefon Nr. 2.

Speisekartoffeln
 50-60 Zentner, zu kaufen gesucht.
 Offerte an **A. Kühnast,**
 Speiserehandlung, Durlach. 33202

Weinfässer
 rund und oval, von 20 bis 1200 Litr., billigt bei
P. Best, Küferrei,
 Bannwald-Allee 36.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Meiner geehrten Kundschaft und geehrtem Publikum die ergebene Anzeige, daß sich mein
Korb- u. Kinderwagen-Geschäft
 von jetzt ab in meinem künstlich erworbenen Hause
Amalienstr. 59
 befindet, nach wie vor bleibe ich bemüht, bei billigsten Preisen und gewissenhafter Bedienung meine geehrten Abnehmer in jeder Weise zu befriedigen.
 Es empfiehlt sich
 Hochachtungsvoll
Andr. Jörg, nur Amalienstraße 59,
 nächst dem Kaiserplatz. — Telefon 2241. 15503.21

Tausch.
 Haus mit gutgehendem Kolonialwarengesch. gegen gut geleg. Aeder, Karlsruhe ruhiger Gemartung, einzutauschen gesucht.

Wirtschaft.
 gut gehend, in best. Lage, zu kaufen gesucht.

Aelt. Haus
 zum Umbau geeignet, zu kaufen bezw. gegen ein neues einzutauschen gef.

Spezerei-Geschäft,
 gut gehend, mit kleinerem Haus, unter sehr günstigen Bedingungen z. verkaufen.
 Näheres zu erfahren bei
Max Busam,
 Ruppurrerstr. 20.
 Büro. 332044

Täglich frisch:
Frankfurt. Bratwürstchen
Schwarzw. Bratwürstchen
Wiener Würstchen.

V. Merkl
 Karlsruher Kaiserstraße 60
 Teleph. 175

Witentarten werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Badischen Presse“.

Theater-Kostüme
 und n. Gebroch-Ausgabe verleiht
Phil. Hirsch, Steinstr. 2.

Wer erteilt Violin-Unterricht und wer Mal-Unterricht?
 (Quadrat f. Architekturen).
 Offerten unter Nr. 332075 an die Erped. der „Bad. Presse“.

Einige getr. Kleider
 sind billig abzugeben. 332057
 Ostendstraße 10, 2. St., links.
Schwarzer Suchpaletot
 gut erhalten, für 8,50 Mk. zu verk. 332069
 Hauptpoststr. 54, IV.

Bergmann-Metallurgique

Bergmann-Metallurgique Chassis

Fabrikate der Bergmann Elektrizitäts-Werke A.-G. Berlin, bilden mit

Luxuskarosserien Vanden Plas

die vornehmsten Fahrzeuge der

Automobil-Ausstellung Berlin 12.-22. Oktober 1911

8035a

Bergmann-Metallurgique Automobil-Verkaufs-Gesellschaft m. b. H., Berlin-Halensee.

Ausstellung Stand 58, Halle 2.

Joachim-Friedrich-Strasse 37-38.

Privat-Tanzlehr-Institut

(Saal im Hause)

Hermann Vollrath, 235 Kaiserstraße 235
(nächt der Hauptpost).
Einzel-Unterricht. Nachmittags- u. Abendkurse.
Beginn der Kurse Oktober. — Gefl. Anmeldungen erbeten.
NB. Uebernahme auch Tanzkurse auswärts. 12950a

Attest aus der Zuschneideschule

Herrenstrasse 33.

Unterzeichnete fühlt sich verpflichtet, hiermit Fräulein **Weber** ihren Dank auszusprechen. Dieselbe hat in 3 Monaten Massnehmen, Zuschneiden, Anprobieren und punktüches Kleidernähen ohne Vorkenntnisse erlernt. Ich kann Fräulein **Weber** jederzeit empfehlen.
Marie Nonnenmacher, Karlsruhe.
Jeden Monat am 1. und 16. beginnt ein neuer Zuschneidekursus. Schnittmuster werden verkauft. 14798

Krankheiten verhüten und das Leben verlängern
kann man durch Einnehmen von Dr. Gubmann's Joghurt-Tabletten und der daraus bereiteten Joghurt-Milch! **Probiert gratis!**
1. Bäckerei & 40 Tabletten 1.80. 9302a6.2
Zu haben in Karlsruhe: Hofapotheke, Hofbäckerei Roth, auch direkt durch die Deutsche Chem. Vertriebs-Gesellschaft G.m.b.H., München 12.

A. U. Otto, Geigenmacher

Karlsruhe, Waldstrasse 4.
Werkstätte für alle Saiten-Instrumente.
Alte und neue Streich- und Saiten-Instrumente sowie deren Bestandteile zu den billigsten Preisen.
Schüler-Violenen mit Zubehör von 15 Mk. an.
Vorzügliche Saiten. 14264.15.4

Garantiert naturreine
Rotweine per Liter von **52 Pfg.** an,
Weißweine per Liter von **60 Pfg.** an,
offizieren 12906a
Magin Mayner & Co.
Rüppurrerstr. 14 Leßingstr. 29 Gerwigstr. 20
Durlacherstr. 38 Schillerstr. 23
Karlsru. 98 Rheinstr. 45 Durlach, Hauptstr. 76.

Rollbahnen
neu und gebraucht, auch mietweise
Lokomotiven-Bagger.
Orenstein & Koppel-Arthur Koppel A.-G.
Mannheim
Heinr. Lanzstrasse 12 Telefon 1679.
Ständig grosses Lager. v1008

L. Züricher Chauffeur-Fach-Schule.

Bestes, größtes u. leistungsfähigstes Etablissement der Schweiz. Heute jeden Standes werden zu tüchtigen Chauffeuren ausgebildet. Theoretischer u. praktischer Unterricht. Fahrübungen mit Wagen bis zu 40 PS. Prospekte und Bedingungen kostenlos durch die Direktion: **Ed. Walker**, Glarnerstrasse 30-34, Zürich II. H. 6682. 1272a
— Stellenvermittlung gratis. —

Steigen Sie 1 Treppe, Sie sparen Geld.

Damen-Kostüme von 9.75 an, Paletots 3.90, Kostümhüte 1.90, Hülsen 0.95, Unterröcke 1.25, 14816
Wilhelmstr. 34, 1 Tr.

Schreibmaschinen

aller Systeme, gebraucht und neu, unter weitgehendster Garantie, Verbielfältigungs-Apparate zc. gegen bar oder 8016a

Zeitzahlungen.

Alfr. Bruck, München 12, Kaufingerstrasse 11.

Sicherheits-Seilwinden

zum Aufwinden von Lasten.
Einfach!
Stabil!
Praktisch!
Bewährt!
Prospekt gratis!
Ph. Maylarth & Co., Frankfurt a. M.

Möbel

wird billig aufpoliert, wie neu, direkt im Hause. 5.4
Zu erf. Frau. Hardtstrasse 31, 1. St. Mühlburg. 828785
Hühner beste Eierleger der Welt. Berliana. Sie Katalog umjst. **Lübberger**, Sainstadt Nr. 81 (Baden). 6997a

Die gutgehende Wirtschaft „Zur Festhalle“ Daxlanden ist an kautionsfähigen, tüchtigen Wirt oder Metzger zu verpachten. Näheres bei Maurermeister Pfisterer in Daxlanden. 9452a3.2

Zu verkaufen Fabrikgebäude

in herrlicher, gesunder Gegend, geeignet für jeden Betrieb, ideal für Schuh-, Holzwaren- oder landwirtschaftl. Maschinenfabrik, 1 Minute von der Bahn, ist spotbillig zu verkaufen. Elektr. Licht, Wasserleitung und 25 PS. Sauggasanlage vorhanden. Offerten unt. Nr. 9399a an die Expedition der „Bad. Presse“.
Rüppurrerstr. 46 (Rehaustr. 3, Waldhorn) und Duniensstrasse Nr. 11 (Ede Striegstrasse) zu verkaufen. 10263
Näheres Rüppurrerstrasse 46, II.

Haus

Weg. Anschaffung eines Automobils sofort verkäuflich:
1 Paar eleg. ungar. Goldschuhe, 1 Bitoriwagen (Gummiräder), 1 Jagdwagen, 2 Paar Geschirre, 15372.3.2
eine Härtelmaschine.
Karlsruhe, Weberstrasse 10.

Zu verkaufen ca. 4 Meter Ofenrohr, noch neu, ein größ. Vogelkäfig, sowie ein noch gut erhalt. groß. Waschküchen. 331802
Zu erf. Karl-Wilhelmstr. 20, 4. St.

Wer will verkauf. od. kaufen?

Geschäfte, Gebäude jeder Art und Größe, wer dabei unbedingt erwünscht, reell u. gut bedient werden will, wende sich vertrauensvoll an **Herrmann, Stuttgart**, Rotenbühlstr. 7, Telefon 7366.

Manufakt.-, K.W.-Wollw.-Geschäft

an groß. Platz nur weg. höh. Alters alsbald zu verkaufen.
Es handelt sich um ein prima Haus mit ca. 1500 qm. Mietseinnahme, schönem Laden und Wohnungen. Preis 42 000, Anzahl. 6000 aufs Haus, aufs Lager im Wert u. ca. 9000 nach Uebereint. 9181a

Es fehlt ein Aussteuer-Geschäft

in dem 5000 Einwohner. groß. Platz. Näheres durch: **A. Herrmann, Stuttgart**, Rotenbühlstr. 7.

1 Herrenfahrrad, 1 Nähmaschine,

Marle Brennabor, Singer-Ringschiff, sind billig abzugeben. 15228.3.3
Handleihantalt Jähringerstr. 25.
Wagen-Verkauf. Einem gebrauchten Messger- oder Milchwagen, sowie ein gebrauchtes 4-rädriges Breat verkauft billig
G. Pfenmaier, Göthestr. 15.

Drehbänke.

Wegen Aufgabe des Geschäfts sind 3 Drehbänke, Stangevoll, sowie alles Werkzeug, 20 Schneidseuge billig einzeln oder zusammen zu verkaufen. Näheres bei **J. Heck**, Drechslerwarengeschäft, 390981 Luisenstrasse 17. 2.2

Uniform,

Grenad., grauer Mantel, wenig getragen, Stiefel, Größe 42, zu verl. Breitenstrasse 88, Heierthelm.

Achten Sie beim Einkauf der Briketts auf die Marke



denn nur das sind die wirklich bestbewährten 6338a

Rheinischen Braunkohlen-Briketts

erhältlich zu
Mk. 1.10 per Ztr. franko Keller mit 5% Rabatt bei Barzahlung.
Ab Lager Rheinhafen und in Waggonladungen billiger.

H. Mülberger

Rheinisches Kohlen- und Brikett-Geschäft
en gros — en detail
Telephon 250. — Kontor: Amalienstr. 25 (Ecke Waldstr.)

Städtische Pfandleihkasse.

Unsere Kasse bleibt künftig bei Pfänderversteigerungen nicht nur am Versteigerungstag selbst, sondern auch an dem vorhergehenden **Freitag** geschlossen.
 Ferner machen wir wiederholt darauf aufmerksam, daß die **Erneuerung** von Darlehen verfallener Pfänder nur bis zum **ersten des Monats** zulässig ist, in dem die Versteigerung stattfindet. 15049
 Karlsruhe, den 28. September 1911.

Die Verwaltung.

Die Instandhaltung der Gasbeleuchtungs-Einrichtungen betr.

Zur Verhütung von Störungen sollten die Gasbeleuchtungs-Einrichtungen, insbesondere die Gänge-Gläslichter jährlich mindestens einmal, am besten vor dem Winter, von Staub und Schmutz gereinigt und neu einreguliert werden. Schlechtes Brennen und Rufen der Gas-Gläslichter ist in der Regel durch unrichtiges Einregulieren oder ungenügende Reinhaltung bedingt. Im Interesse eines guten Brennens der Gasbeleuchtungs-Einrichtungen empfehlen wir die Befolgung der obigen Regel.

Städt. Gaswerk.

15804

Der Obst-, Honig- u. Nirschenwasserverkauf der Badischen Landwirtschaftskammer

findet am **10. und 11. Oktober d. J.** in **Karlsruhe** in der **Ausstellungshalle am Festplatz** statt. 15449

Offenburg.

Kreis-Farrenmarkt

Dienstag, den 7. November 1911.

Zugs zuvor, Montag den 6. Novbr., nachmittags 1 Uhr:



Prämierung von durch Händler angeführten Original-Simmentaler Farren und im Kreise gezüchteter Farren.

Die Auszahlung der vom Kreis anerkannten Prämien und der von der Stadt gemachten Bessergelder geschieht am Markttag, vormittags **11 Uhr**, in der Landwirtschaftshalle. 9521a.3.1
 Offenburg, den 6. Oktober 1911.

Der Stadtrat.

Spährrsche im würt. Schwarzwald.
Höhere Handelsschule Calw
 Pensionat.
 Institut I. Ranges für Handelswissenschaften.
 Sechsmontliche Fachkurse.
 Akademiekurs, Prakt. Übungskontor.
 Sechsklassige Realschule, Vorb. für das Einj.-Examen.
 Ausländerkurs. — Neuerbaute Waldschule.
 Gegründet 1876. — Bitte genaue Adresse. 1561a.15.12
 Prospekte durch Direktor Weber.
 Neuaufnahme 9. Oktober 1911.

Töchter-Pensionat Schwaar-Vouga Estavayer (Neuenburgersee) Franz. Schweiz

Mässige Preise, Prospekt u. beste Referenzen zu Diensten. 9327a

Restaurant „Goldener Adler“.

Inhaber: Ernst Müller.

12 Karl-Friedrichstr. 12. Telephon 2614.

Spezial-Ausschank der Brauerei Kammerer

Vorzüglicher Frühstücks-, Mittags- und Abendtisch in und außer Abonnement. 15221.3.3

Meinen Saal u. meine Vereinszimmer bringe ich besond. in Erinnerung. Jeden Montag und Donnerstag Schlachttag.

Café Berghausen

Nähe des Bahnhofes. 380087.3.3

Ausschank alkoholfreier Getränke.

Eigene Konditorei.

Hotel-Restaurant Augustabad Baden-Baden.

Sophien-Allee 32. Telephon Nr. 871

in nächster Nähe der Kur- u. Badeanstalten. Gut bürgerliches Sans. Electr. Licht. Zimmer mit Frühstück von Mk. 2.50, Pension von Mk. 5.— an. Gute Restauration zu mäßigen Preisen. Prospekte gerne zu Diensten. 06a.20. Tel.: A. Degler.

Gasthaus u. Pension „3. Lamm“ Neuweier bei Baden-Baden (Stat. Steinbach)

Altrenommiertes Sans — Gute Küche — Forellen. Selbstgebaute Weine, Spezialität Mauerweine, Affentaler. Lokalitäten für Vereine, neu eingerichtete Fremdenzimmer. 5480a

Billige Pension. (Tel. 12 Steinbach) Tel.: Hermann Graf.

Kandern, bad. Oberland, milde, sonnige Lage, geschützt vor rauhen Nord- und Ostwinden, bestgeeigneter Platz für Rentner, pens. Beamte etc.; idyllisches Baugelände für Villen und Einfamilienhäuser mit prächtiger Aussicht auf die umliegenden Berge. Industriellen weitgehendstes Entgegenkommen von Seiten der Stadt bei Neuanlagen. 4480a*
 Electr. Energie, reines Hochquellwasser und alle modernen Einrichtungen am Platz. — Nähere Auskunft gratis und franko.
Verkehrsverein Kandern.

Sanatorium Oberweiler bei Badenweiler in Baden.

Herbst-Saison für Leichtlungenkranke

— aus dem mittleren Stande — 7971a.12.8
 namentlich auch für Frauen, vom 15. September an. Günstigste klimatische Lage. Mäßige Preise. Prospekte. Dr. Vogel.

Von unseren, dieses Jahr in ganz bedeutend grösserem Umfange abgeschlossenen

persönlichen Einkäufen im Orient

empfehlen wir

kleine und mittelgrosse Teppiche.

- | | |
|--------------------------------|-------------------------------|
| Hamedans . . . v. Mk. 20.— an | Mossouls . . . v. Mk. 35.— an |
| Bergamos . . . v. Mk. 40.— an | Schiras . . . v. Mk. 45.— an |
| Schirwans . . . v. Mk. 30.— an | Afghans . . . v. Mk. 110.— an |
| Gendjes . . . v. Mk. 40.— an | Kassaks . . . v. Mk. 90.— an |
| Karadja Talisch v. Mk. 75.— an | Beschirs . . . v. Mk. 90.— an |
| Soumaks . . . v. Mk. 45.— an | Bocharas . . . v. Mk. 90.— an |

Grosse Teppiche

für Salon, Ess- und Wohnzimmer

Kleinasiatische Qualitäten von Mk. 135.— an.

Persische Qualitäten von Mk. 250.— an.

Seltene Gelegenheit!

Eine Partie Afghans, alte Ware, allerfeinste Qualitäten mit Seidenglanz, in Grösse bis 270/400. 13629.3.1

Antike Teppiche

Interessante Kelims, Schabracken, Taschen, Bochara- und Soumakstreifen.

Prachtvolle Stickereien.

Anerkannt reelle Bedienung.

Streng feste Preise.

Dreyfuß & Siegel

Grossherzogl. Hoflieferanten.

Tanzlehr-Institut

Gebr. Link, Kaiserstrasse 73

beginnen mit gut bürgerlichen Kursen, in welchen sämtl. neuzeitl. Tänze gelehrt werden, Anfang

Oktober.

Prospekte zu Diensten. B31809.2.2



Kein Rauch? Kein Russ?
Schon wieder ein Herd mit Patent-Sicherheits-Feuerung!

Gebrüder Roeder Darmstadt

Man verlange Broschüre No. 76. 5365a

Jeder kann für 25 Pfg. 1 Pfd. Fleisch essen.

la, Schweinefleisch, bestehend aus fleischigen Rippen, Köpfen, Beinen, Schwänzen etc. garant. tierärztlich untersucht, laubere inländische Ware in Kübeln von 30 Pfd. an u. Pfd. 25 Pfg.; Postkolli enthaltend 9 Pfd. 3 Pfd. la. gef. Schweinefleisch mit voller Fettdecke u. Pfd. 40 Pfg. la. knochenloses Schweinefleisch gefodt u. konterbiert in 9 Pfd.-Dol., per Dole 5 Pfd. Alles ab hier p. Nachn. Rückgefallendes retour. **Ab. Carstens**, Altona a. G. 131, Eimsbüttlerstr. 63.



SINGER Nähmaschinen



Singer Nähmaschinen-Fabrik in Wittenberge, Bez. Potsdam sind anerkannt die Besten!

Singer Co. Nähmaschinen Act.-Ges. Kaiserstr. 124 KARLSRUHE Wilhelmstr. 35.

Großer Abbruch. Noch nie dagewesen.

Wir haben ca. 100 Gebäude, herrührend aus einem großen Strahendurchbruch, auf Abbruch übernommen. Die Gebäude sind meistens neu und sehr gut erhalten. Außerdem sind ganze Fassaden aus Haussteinen, große Lebens-einrichtung mit Glasdecken, alle Sorten Bauhölzer, Bretter, Dielen, Parkett- und Blindböden, Eisenträger jeder Dimension, alle Sorten Säulen, sowie eine ganz große Anzahl Läden, Fenster, mehrere 100 Defen und Herde sind billig abzugeben. 12785

Näheres bei **Martin Notheis**, Karlsruhe - Mühlburg, Gluckstraße 17 und **Gebrüder Griesinger** Zimmergeschäft in Gaggenheim.



Für Herbst und Winter empfehlen wir hiermit unser reichlich ausgestattetes Lager in Neuheiten von Herren- und Knaben-Anzüge Ulster, Paletots

in modernsten Farben und Stoffen, bei vornehmer Verarbeitung, zu hervorragend billigsten Preisen.

Grosse Auswahl Bozener Mäntel, Gummi-Paletots, Capes,

sowie alle Artikel der Herren- und Knaben-Konfektion zu solch niedrigen Preisen,

dass jeder Käufer sein Vorteil findet.

Ornstein & Schwarz Karlsruhe

Größtes Kaufhaus für Herren- und Knabenkonfektion. Sonntags von 11-1 Uhr geöffnet. 15086



Red Star Line Rotte Stern Linie Postdampfer von Antwerpen nach New York und Kanada

Groß. Hoftheater Karlsruhe. Samstag, 7. den Oktober 1911. 7. Abonnements-Vorstellung der Abt. C. (Avenue Abonnementsarten) Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand.

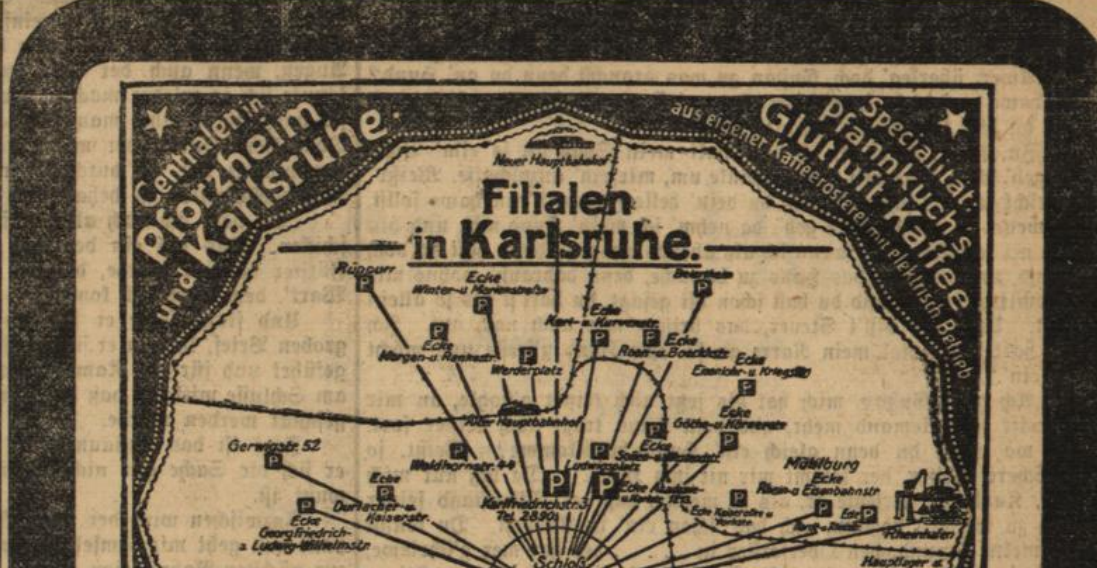
Filiale-Verlegung. Ab 1. Oktober befindet sich meine Lebensmittel-Filiale nicht mehr Kaiserstrasse 40 sondern Kaiserstraße 87. Reformhaus zur Gesundheit L. Neubert, Kaiserstraße 122.

Syndikalfreies Koblen-Kontor Hugo Zinsmeister nur Karlstrasse Nr. 45. Telephon Nr. 2644. Prompte und reelle Bedienung. 15525.2.1

Brückenwaagen für Fahrwerke und Viehwaagen Dezimalwaagen in allen Größen unter Garantie empfiehlt Herm. Brand, Waagenfabrik, Karlsruhe Telephon 1163 Bahnhofstr. 32. Reparaturen und Umbau älterer Waagen werden treflich ausgeführt.

Aretz & Cie. Inhaber Arthur Fackler Grossh. Hoflieferant Kreuzstr. 21 und Kaiserstr. 215, neben Café Odeon Telephon 219 Telephon 1655 Spezialhaus für Gummiwaren und Linoleum empfehlen: Ia. Kernleder-Treibriemen, Kamelhaar-Treibriemen, Balata-Treibriemen.

Herrenkleider aller Art Röcke, Hosen, Westen, reinigt oder färbt in soliden Farben: Färberei und 13888 chem. Wasch-Anstalt Printz.



Neu eröffnet zwei weitere Filialen: Weststadt Ecke Akademie- u. Karlsru. (früher Cartharius) nahe der Hauptpost Telephon 1213. Südweststadt 14 Boeckstrasse 14 (Ecke der Roonstrasse)

Pfannkuch & Co. G. m. b. H. Specialhaus für Lebensmittel Ca 60 eigene Geschäfte in Baden und Württemberg

Baden-Baden. Kapitalist (früher Teilhaber) gesucht... Darlehen von 1000 Mark geben, abends Sanierung seiner Vermögenslage...

Teilhaber-Gesuch! Gütegefühles größeres landwirtschaftliches Maschinengeschäft mit Fabrikationsbetrieb...

Wirtschaft von jungen Leuten, Frau tüchtige Köchin. Offert. sub F. F. 4634 an Rudolf Mosse, Freiburg i. B. 9476a

Ein Kind, guter, wenn auch diskreter Verknüft, wird von aufstrebender Familie in gemüthliche Pflege angenommen. 9519a Offerten unter Nr. 2196 an Daube u. Co., Pforzheim.

Seltenes Angebot für Gastwirte u. Wiederverkäufer! Wegen vollständiger Aufgabe des Geschäftes verlaufe ich sämtliche Cigarren u. Cigaretten...

Laden-Einrichtung für Feinbäckerei geeignet, zu kaufen gesucht. Offert. unter Nr. 33267 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Bureau für Ehevormittlung Johann Petri, Karlsruhe, Markgrafenstr. 26, 10742

Heirat Bin von angenehmer, gemüthlicher Erscheinung, 30 Jahre alt, in bezuglicher, höherer und fester Beamtenstellung in Südb. Reichens-

Heirat Meinliebender, höherer, württembergischer Staatsbeamter mit einigem Vermögen u. sehr hübsch eingerichteter Dienstwohnung in kleiner, schön gelegener Bezirks-

In einer oberbadiischen Industrie- und Garnitionsstadt ist eine seit 40 Jahren mit bestem Erfolg betriebene Brot- und Feinbäckerei

Geschäftshaus-Verkauf. Ein in günstiger Lage, inmitten eines größeren Vorortes, Bahnhofs, des Eisenbahns, gelegenes Geschäftshaus mit neu eingerichteten geräumigen Laden

Wegen Todesfall u. Krankheit Konditor mit Café in Garnitionsstadt Badens an der Hauptstr. zu verk. oder zu verpacht. Eigenes Haus, da Hintergebäude, Magazin mit Lohrgefäß hat, auch für jed. andere Geschäft.

Günstiges Angebot. Das Anwesen des Konditor Wilh. Schmidt, Ringolsheim, ist unter günst. Bedingungen zu vermieten, evtl. zu verkaufen.

Schreibmaschine, gebr., neuer Mod., Kleinformat, Küch., evtl. Lab. zu kaufen gesucht. Offert. unter Nr. 33191 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Wah. Auskunft erteilt H. Julier, Mühlenbesitzer, Ringolsheim.

Die Verwechslung.

Erzählung von R. Keller, Karlsruhe.

(Unber. Nachdr. verb.)

„Aber, überleg' doch, Gustav, zu was brauchst denn du an' Hund? Mir hawe es jetzt so lang' schon ohne en' Hund ausgehalte, wie kommt denn du jetzt so plötzlich auf die Idee?“

„A, siehst, Karlina, ich hab' halt mein Spaß an so ein' Vieh, und geh' schon lang mit dem Gedanken um, mir ein' anzuschaffe. Weißt', den richt' ich mir schon ab, daß du dein' helle Freude d'ran hawe sollst, und wenn ich als spaziere geh', da nehm' ich mein' Hund mit, und bin dann nit so allein, und wenn ich als abends ausgeh', dann hast du doch jemand, um dich und das Haus zu bewache, denn drauß' wohn' mir ja ziemlich einjam, und du hast schon oft gesagt, du hätt' it als so allein Angst. Und das bist' i Steuer, das bringe mer auch noch auf. Ich hab' halt nun emal mein' Karte an so 'eme Hund g'fresse und möcht halt ein'.“

„A, geh', Gustav, mich hat bis jetzt noch keiner g'stohle, an mir vergriff' sich niemand mehr, und dein' Haus trag' auch keiner fort. Und wo willst du denn gleich ein' Hund herbelomme? Weißt', so en' Scherzschleifer, der kommt mir nit in's Haus.“

„Da laß nur mich losge, Karlina“, versetzte er, als er merkte, daß der Widerstand seiner Frau zu weichen begann, „ich hab' schon ein' in Aussicht. Du kennst doch mein' Freund, den Oberförster in . . .“, der hat mer g'schrieme, er hätt' en' feine junge deutsche Schäferhund für mich, den wollt' er mir billig ablasse. Und Uyg und g'scheit sei das Vieh, wie taum ein anderes. Weißt' was, den lasse mer uns emal komme, wann er dir nit g'fällt, schide mer den Hund wieder heim.“

„So, so! Soweit is die Sach' schon gediehe? Da nügt' alles niz mehr, mein' wege' mach, was du willst.“

Niemand war froher, als Herr Privatier Gustav Huber, als er die Zustimmung zu seinem Lieblingswunsch erhalten hatte. Sofort setzte er sich hin und schrieb seinem Freund, dem Oberförster, er möge ihm umgehend den deutschen Schäferhund zufenden.

Der Hund wird sorgsam von seinem gegenwärtigen Herrn in einer Kiste untergebracht, deren Vorderseite schon mit Latzen zugeschlagen wird, damit das Tier auch die nötige Luft hat, und nachdem er noch reichlich Futter erhalten, geht er mit der Bahn an seinen neuen Bestimmungsort ab. Da der letztere aber keine Bahnstation ist, so muß der Hund noch zwei Stunden mit der Post befördert werden, und auf dem Verdeck des Postwagens neben dem Boß des Postillions findet die Hundbesitzer ihren Platz. Während der Fahrt schaut der Postillion des öfteren in die neben ihm stehende Kiste hinein und hat seine Freude an dem prächtigen Tier. Der Hund, schon lange unterwegs, hat Hunger bekommen, und seine Gier wird ganz besonders geweckt, als der Postillion eine Wurst herauszieht und sie zu seinem Brot zu essen beghimt; er macht sich durch Winseln und Betteln bemerkbar, daß er auch gerne an dem Essen teilnehmen möchte, und wirklich läßt sich das gute Herz des Postillions rühren. Da eine der Latzen des Verschlags nicht mehr ganz fest ist, drückt er sie vollends los, um dem Tiere seinen Anteil zutommen zu lassen. Der Hund schnappt gierig zu und, als der Postillion ängstlich zurückfährt und einen Augenblick die Latte losläßt, drängt er sich wie ein Biß durch die so gebildete Oeffnung, springt mit einem Satz von dem Wagen hinunter und macht sich auf und davon. — Das Entsetzen des guten Postillions ist unbeschreiblich. Abgesehen von der von seiner Behörde zu erwartenden Strafe muß er für den Hund Ersatz leisten, was bei seinem geringen Einkommen schwer in's Gewicht fällt. Was machen! Als er so tiefbetäubt sich der nächsten Ortschaft nähert, will es der Zufall, daß ein alter, räudiger Mops, der wohl nur noch das Gnadenbrot seines Herrn frist, ihm in den Weg kommt. Da gerade niemand unterwegs ist, hält er schnell an, steigt ab, lockt ohne viel Mühe den Köter heran und schuppst' hinein in die Kiste, die er wieder sorgsam verwahrt. Am Bestimmungsort wird der so verwandelte deutsche Schäferhund an seine Adresse richtig abgeliefert.

Als Herr Privatier Huber den neuen Ankömmling betrachtet, fällt er schier in Ohnmacht. Seine Frau empfindet eine gewisse Schadenfreude über den Herzeinsfall ihres Ehemann und meint höh-nisch, so arg wült sei der Hund doch nicht, er hätte ganz schöne treue Augen, wenn auch der Pelz an manchen Stellen schadhast sei, das könnte sich ja wieder machen, der Hund sei auch nicht zu lebhaft, was sie ganz gern habe, man könnte es ja einmal mit ihm probieren. Doch Herr Huber, der mit seinem Hund schon bei seinen Freunden renommiert hat, ist durchaus nicht geneigt, diesen Vertreter des Hundegeschlechtes zu behalten.

„Da hört sich doch alles auf“, wettete er, „mit so ein' Vieh zu schiden. Das soll ein' deutscher Schäferhund sein? Ist denn der Förster verrückt worde, daß er mir so ein' Köter aufbinden will? Wart', dem werd' ich komme.“

Und flugs setzte er sich hin und schreibt dem „Freunde“ einen groben Brief, in dem er sich verbittet, von ihm so an der Kasse herumgeführt und für ein' Kamel gehalten zu werden, und in dem er ihm am Schluß mitteilt, daß der Hund umgehend auf seine Kosten retourgeschickt werden würde.

Jetzt ist das Erlaunen auf Seiten des Oberförsters groß, weil er sich die Sache gar nicht erklären kann und sich keiner Schuld bewußt ist.

Inzwischen wird der unglückselige Mops wieder in die Kiste verpackt und geht mit demselben Postwagen, der ihn hergebracht, wieder zur nächsten Bahnstation ab.

Der Postillon ist durchaus nicht in gehobener Stimmung, als er den alten Passagier wieder auf sein Verdeck neben sich bekommt. Er sinnt hin und her, wie er sich aus der Affäre herausziehen könnte, aber es kommt ihm keine fördernde Idee. Während er so in schwere Gedanken versunken sich dem Orte nähert, wo er den Mops eingefangen, da, du lieber Himmel!, sieht er den entprungene deutschen Schäferhund, den der Hunger oder das Verlangen nach Menschengesellschaft wieder in die Nähe der Häuser getrieben hatte.

Schnell steigt er von seinem Boß herab, nähert sich behutsam dem Ausreißer, und es gelingt ihm auch schließlich mit Hilfe guter Worte und einer Wurst des Hundes habhaft zu werden. Schnell wird der Mops aus der Kiste herausgeholt und der Tausch vollzogen; seine Freude kennt keine Grenzen. Der Hund wird an der Bahnstation abgeliefert und seinem alten Herrn wieder zugeführt. Wie schon erwähnt, war der Herr Oberförster mehr als erfreut sowohl über den unerklärlichen Brief des Herrn Huber als auch über die Rücksendung des Hundes, und sofort setzte er sich hin und ließ folgenden Brief los:

Ihr wert'es Schreiben vom . . . habe ich erhalten. Ich verbitte mir den Ton, den Sie in demselben anzuschlagen belieben, da ich nach meiner feinen Ueberzeugung alle die von uns getroffenen Vereinbarungen gewissenhaft innegehalten habe. Es ist mir unerfindlich, worin ich Sie betrogen haben soll. Ihr Hund, der mir heute wieder zugeht, steht bei mir ganz zu Ihrer Verfügung, werde aber vom heutigen an mich gezwungen sehen, für Ihren Hund Futtergeld zu berechnen. Meine Nota bitte ich umgehend zu begleichen.

Oberrörster F. Herr Huber ließ sich auf nichts ein, und so gingen mehrere Briefe hin und her, die in einer immer gereizteren Tonart sich bewegten, ohne daß der wirkliche Sachverhalt aufgeklärt wurde. Ein jeder beharrte auf seinem Rechtsstandpunkt, und so war ein Prozeß schließlich unvermeidlich. Natürlich wurde der Postillon als Zeuge zu der Verhandlung vorgeladen und dort stellte sich die fatale Verwechslung heraus, da der Postillon als vereidigter Zeuge es doch nicht riskieren wollte, sich eines Meineides schuldig zu machen. Die Veröfnung der beiden Gegner fand statt und Herr Huber erhielt seinen deutschen Schäferhund wieder zugeschildt.

Aus den Nachbarländern.

Herrenalb (nördl. Schwarzwald), 4. Okt. Das Ergebnis den eben zu Ende gegangenen Sommeraison ist hoch erfreulich. Während das Jahr 1910 mit 8360 Kurgästen abschloß, verzeichnen wir heute eine Fremdenzahl von 9680. Im gleichen Maße stieg auch der Passantenverkehr.

Schaffhausen, 5. Okt. Die Firma Eisen- und Stahlwerke vorm. Georg Fischer in Schaffhausen und Singen, die an der Entwicklung der Arbeiterwohnungsfrage schon seit Jahren tätigen Anteil genommen hat, beschloß im vorigen Jahre, nachdem die Zahl der Arbeiter in beiden Fabriken auf 3200 gestiegen war, weitere Arbeiterhäuser erstellen zu lassen. Sie ließ durch die Architekten Curjel und Moser in Karlsruhe einen Bebauungsplan für das Schwarzwaldergut ausarbeiten, auf dem im Laufe der Jahre 300 Wohnungen gebaut werden können. Für die Kolonie wurde das Reußenhaus als die beste Bauart bestimmt. Dabei ist festgehalten worden, daß jedes einzelne Haus im Rahmen der ganzen Gruppe eine gewisse Individualität sowohl im Innern, wie im Aeußeren behält, wodurch der Eindruck der Wohnungskaserne vollständig vermieden wird. Innerhalb Jahresfrist sind zehn Häuser fertig gestellt worden.

Advertisement for Formamin-Tabletten, a medicine for mouth and throat infections, recommended by 10,000 doctors.

Neueingelaufene Bücher und Schriften.

List of new books and publications including 'Anker Garten', 'Die Ugäische Kultur', and 'Christliche Kunst im Bilde'.

Advertisement for Patente, featuring the name O. Werther, Karlsruhe, and contact information.

Advertisement for Die Harmonium-Marken I. Ranges, Schiedmayer, Hofberg, featuring an image of a harmonium.

Advertisement for Holz-Dreyfus & Mayer-Dinkel, Mannheim, specializing in wood products.

Advertisement for Dreyer's holländisch Magen-Wohl, featuring an image of a medicine bottle.

Advertisement for Schweine-Schmalz, guaranteed pure and authentic, with detailed pricing.

Advertisement for Adresskarten, offering printing services for business cards.

Advertisement for Tanz-Lehrinstitut J. Braunagel, 13 Nowaksanlage 13, offering dance lessons.

Advertisement for Regelbahn Saal, newly renovated for dance lessons.

Advertisement for Kopffeist-Pediculus, a medicine for lice, with various product options.

Advertisement for Damen, offering clothing and accessories.

Large advertisement for Grosse Wäsche Persil, emphasizing ease of use and effectiveness.

Advertisement for Henkel's Bleich-Soda, Mostäpfel, and Gebrüder Hartmann.

Advertisement for TAPETEN! HAUSBEZITZERN 25% RABAT, offering a discount on wallpaper.

Advertisement for Stottern, a medical treatment for stuttering.

Advertisement for Münchener Versandhaus, offering a variety of goods for mail order.

Advertisement for Ohne Anzahlung, offering purchases without immediate payment.

Advertisement for Kleine Raten, offering purchases in small installments.

Advertisement for Sparhochherde, offering energy-saving stoves.

Das Lichtspielhaus
LUXEUM
 168 Kaiserstrasse 168

ist nicht nur eine vornehme Stätte der Erholung und Unterhaltung, sondern bietet auch durch geistige Anregung reichlichen Ersatz für ein gutes Theater!

Unser neues Programm ab Samstag (7. Okt. bis 10. Okt.) wird einem schlagenden Beweis dafür liefern.

15528

Hotel Nowack
 Café und Restaurant
 Ettlingerstrasse. Elektr. Licht. Telefon 751.
 Zentralheizung.

Den verehrl. hiesigen Vereinen und Gesellschaften empfehle ich meine Säle zur Abhaltung von Festlichkeiten, Hochzeiten, meine Säle und Versammlungen etc. und bitte rechtzeitige Vormerkung baldmöglichst veranlassen zu wollen.

Auf einen ff. Stoff v. Seldenecksches Bier, sowie prima offene und Flaschenweine bei vorzügl. Küche mache ich hiermit ganz besonders aufmerksam.

Jeden Mittwoch Schlachttag.
 Guten bürgerl. Mittagstisch in u. außer Abonnement zu mäßigen Preisen.
 15428.3.1. Hochachtungsvoll
A. KNOPF.

Dorfelder Billard

Alte Brauerei Brink, Herrenstrasse Nr. 4.
 Heute, sowie jeden Samstag
Schlachttag.
 Abends von 5 Uhr an:
Schlachtplatte.
 Hierzu ladet höflichst ein.
 Frau Engelbert Hammerl Bwe.
 15566

Metropol-Theater
 Schillerstrasse 22 Ecke Göthestrasse.
 Haltestelle der Strassenbahn.

Aus dem reichhaltigen, aus 10 Nummern bestehenden Programm von Samstag, den 7., bis incl. Dienstag, den 10. Oktober, sind ganz besonders hervorzuheben:

Der Diebstahl der Monalisa.
 Neuestes Kino-Lustspiel
 und das äusserst spannende Detektiv-Drama

Der Pfandleiher.
 Hauptspieler: Detektiv Nat. Pinkerton.

„Benefactor“ verfolgt das Prinzip:
 Schultern zurück. Brust heraus!
 bewirkt durch seine sinnreiche Konstruktion sofort gerade Haltung ohne Be- schwerde u. erweitert die Brust!
 Beste Erfindung für eine gesunde militär. Haltung Für Herren u. Knaben gleichzeitig. Ersatz f. Hosenträg.

Preis M. 4.50 für jede Grösse
 Bei sitzender Lebensweise unentbehrl. Maß- ang.: Brusttaum., mäßig stramm, dicht unter den Armen gemessen. Für Damen ausserd. Taillenweite. Man verlange illustr. Broschüre.

Joh. Unterwagner, 7600
 prakt. Bandagist u. Orthopädist, Kaiserpassage 22-24

Putze nur mit
Globus
 Putzextract
 Bester Metallputz der Welt.

In Dosen à 10 und 20 Pf.

Italienisch, Grammatik und Konversation, er- zteilt **Signora Pinazzi, Douglas- strasse 28, partiere.** 830829.6.3

Für Wirte! Wegen Birkschiffsaufgabe habe ein gut erhaltenes, kräftig gebau- tes Orchestrion zu billigem Preis zu verkaufen.
 Offerten unter Nr. 9483a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.



Herbst- und Winter-Mode
Herren-Hüte.

Vornehm elegante Formen
 Vorzügliche Qualitäten >>>
 Besondere Preiswürdigkeit
 Unerschöpfliche Auswahl

sind die Vorzüge unseres hervorragenden Spezialhauses.

Hut-Mode-Haus
Wilh. Zeumer
 Karlsruhe Kaiserstrasse 125/127

Steffe
Herren-Hüte
 Nur modernste und kleidsame Formen
 Mk. 3.— 3.50 4.— 4.50 5.—
 in Haarfilz
 Mk. 6.50 7.50 8.50 bis 14.—

Extra-Marke eleg. Modeform **4.50** echt Haar- filz

Weiche
Herren-Hüte
 Sämtl. Mode-Formen
 Mk. 2.50 2.80 3.— 3.50 4.— 5.—
 in Haarfilz
 Mk. 6.50 7.50 8.50 bis 12.—

Große Saison-Mode!
„Ulster“
 Hüte
 unverwüstlich — légère
 M. 2.20 2.75 3.— 3.50 etc.

Enorme Auswahl!
„Velour“
 Plüsch-Hüte
 Elegante fesche Formen
 Feine Farben
 Mk. 7.— 8.— 9.80 12.— 15.— 18.—
 Rabattmarken.

Spezialität:
 Grosse vollkommene Formen
 Für „ältere Herren“
 Vornehm — leicht
 alle Preislagen
 (extra grosse Masse, bis 61 cm vorrätig)

Engl. Stoff- Sport-Hüte für Herren u. Knaben	von 1.50 M. an.
--	-----------------------

Unvergleichliche Auswahl.

Cylinder-
Seiden-Hüte
Klapp-Hüte
bekannt vorzügl. Qualitäten
Mk. 4.- 5.- 6.- 8.- 10.- bis 28.-

Spezial-Geschäft für
Damen- u. Kinder-Hüte
Gfert-Kramer
 Karl-Friedrichstrasse 22.
 Rabatt-Spar-Marken. 15523

Für den Winter
 sind nur
solide Schuhwaren

zu empfehlen. Gute Paßform ist ferner der beste Schutz gegen kalte Füße. Die beste Gewähr dafür, auch hinsichtlich Preiswertigkeit bietet Ihnen das

Reformhaus zur Gesundheit
 Kaiserstrasse 122. E. Neubert. Kaiserstrasse 122.
 Spezialität: Stiefel für empfindliche Füße.
 Druckerarbeiten jeder Art werden rasch und billig angefertigt. in der Druckerei der „Bad. Presse“.

Plakate:
 Neuer Wein
 Süsser Most
 Heute wird geschlachtet
 sind zu haben in der Expedition der „Badischen Presse“.

Pfannkuch & Co.
 Neu eingeführt!
 K. Studts echtes
Kreuznader Grahambrot
 K. Studts
Diät-Schrot (Mehl)
 zum Backen und Kochen, für Diabetiker, Magen- und Darmkranke, sowie
Kölnischer Schwarzbrot
 stets in bester Qualität empfohlen

Pfannkuch & Co.
 G. m. b. H.
 in den Filialen **Karl-Friedrichstr. 3**
 (am Markt) — Fernspr. 2890 —
Ecke Akademie- und Karlstrasse
 — Fernspr. 1213 — 15584
 Die andern Filialen werden auf Wunsch der Kundschaft diese Artikel ebenfalls führen.

Der „Badischen Bauwerks-Zeitung“, Amtliches Organ der Südwestlichen Bauwerks-Berufsvereinigungen für das Großherzogtum Baden, Hohenzollern und Elsaß-Lothringen, sowie Verbandsorgan des Deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, Landesverband Baden, und des Landesverbandes Badischer Bau- und

Das Schweiz. Kranken- und Unfallversicherungsgezet. Im vergangenen Monat hat die Bundesversammlung das Kranken- und Unfallversicherungsgezet zu Ende beraten und angenommen. Damit ist dessen Zustandekommen noch nicht gesichert. Sofern das Referendum ergriffen wird, was gar nicht ausgeschlossen ist, hat das neue Gezet die Volksabstimmung zu passieren, deren Ausfall ungewis ist.

rente von 30 Proz. des Jahresverdienstes für die Witwe resp. den erwerbsunfähigen Witwer und von 15-25 Proz. für jedes Kind. Die für die Versicherung der Betriebsunfälle zu zahlende Prämie wird je nach der Gefahrenklasse, in welche ein Betrieb eingereiht ist, voraussichtlich 0,5-12 Proz. des Lohnes des Versicherten ausmachen; für die Nichtbetriebsunfälle werden die Versicherten ebenfalls in Gefahrenklassen eingeteilt. Die Prämien für Betriebsunfälle fallen ganz zu Lasten des Betriebsinhabers, diejenigen für Nichtbetriebsunfälle zu 1/2 zu Lasten des Versicherten, zu 1/4 zu Lasten des Bundes.

Betriebe kennt, kann darüber gar nicht im Zweifel sein, daß ein generales staatliches Versicherungs-Institut sich den mannigfaltigen Verhältnissen und Bedürfnissen von Industrie und Gewerbe niemals so anpassen vermag wie unter sich konkurrierende Privatversicherungs-gesellschaften, und daß der Staatsbetrieb trotz Subvention, Steuer-, Stempel- und Postfreiheit niemals so rationell arbeitet wie ein Privatgeschäft.

Der wichtigste Teil des Gesetzes ist die im II. Titel behandelte Unfallversicherung. Diese ist obligatorisch für alle Angestellten und Arbeiter, welche in Eisenbahn- oder Schiffsunternehmungen, bei der Post, in den dem Fabrikgesetz unterstellten Betrieben oder bei Bauten beschäftigt sind. Versichert sind alle Unfälle inner- und außerhalb des Betriebes, also auch die Nichtbetriebsunfälle. Die Versicherungsleistungen bestehen 1. in der unentgeltlichen Krankenpflege; 2. vom dritten Tage an seit dem Unfall in einem Krankengeld von 80 Proz. des entgehenden Lohnes bis zu einem Tagelohn von Frs. 14.-; 3. in der Invalidenrente, welche bei gänzlicher Erwerbsunfähigkeit 70 Proz., in Ausnahmefällen bis 100 Proz. des Jahresverdienstes beträgt; 4. im Falle des Todes in einer Bestattungsschädigung von höchstens Frs. 40.- und 5. in einer Hinterlassenen-

Die gesamte obligatorische Unfallversicherung hat bei der zu errichtenden „Schweiz. Unfallversicherungsanstalt in Luzern“ zu geschehen, welche die Versicherung nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit betreibt. Dieses Institut charakterisiert sich als Staatsanstalt. Obgleich die Versicherten und Versicherungsnehmer 1/2 der Mitglieder des Verwaltungsrates wählen, der Bundesrat nur 1/3 derselben, besitzt der Bund doch einen entscheidenden Einfluß auf die Anstalt; der Bundesrat übt die Oberaufsicht über dieselbe aus und ernennt die Direktion. Er übernimmt dafür die Hälfte der Verwaltungsstellen und leistet zu Beginn je 5 Millionen Franken als Betriebskapital und Reserverfonds. Die Konkurrenz privater Versicherungsvereinigungen ist also ausgeschlossen.

Daneben frant die Versicherungsvorlage an einer zu starken Belastung der Unfallversicherung. Der Einbezug der Nichtbetriebsunfälle erregt Bedenken. Die Betriebsunfälle hat der Arbeitgeber ganz allein auf sich zu nehmen, wodurch er so belastet wird, daß er für andere Versicherungen billigerweise nicht mehr in Anspruch genommen werden darf; und der Arbeiter wird an den Prämien für die Nichtbetriebsunfälle zusammen mit denjenigen für eine ordentliche Krankenversicherung ebenfalls genug zu tragen haben. Für Alters-, Arbeitslosen- u. Versicherungen bleibt auf diese Weise nichts mehr übrig.

Bei dieser staatlichen Versicherungsanstalt können sich auch nicht-versicherungspflichtige Personen versichern lassen, wofür der Bund 1/2 der Prämie übernimmt, sofern es sich um Versicherte mit einem Jahres-einkommen von höchstens Frs. 3000.- handelt. Ferner können sich Betriebsinhaber, deren Angestellte und Arbeiter obligatorisch oder freiwillig versichern lassen, gegen Unfälle von Drittpersonen, für welche sie schadenersatzpflichtig sind, bei der Anstalt versichern lassen, wobei den verletzten Drittpersonen ein eigenes Forderungsrecht gegen die Anstalt zusteht.

Internationale Bauausstellung mit Sonderausstellungen Leipzig 1913. Die endgültige Ausgabe des Gliederungsplanes läßt erkennen, daß es sich um ein großartiges Unternehmen auf wissenschaftlich-künstlerischer Unterlage handelt, das geeignet erscheint, auf dem weiten, in sozialer und hygienischer Hinsicht bedeutsamen Gebiete des Bau- und Wohnungswezens das Interesse aller Kulturvölker zu erwecken. Dieser Gliederungsplan zeigt 8 Hauptabteilungen mit 42 Gruppen und 59 Unterabteilungen. Die Hauptgruppen sind folgende: Abteilung 1: Baulehre, Abteilung 2: Bauliteratur, Abteilung 3: Baustoffe, deren Herstellung und Verwendung, Abteilung 4: Maschinen, Werkzeuge und Geräte im Bauwesen, Abteilung 5: Grundstücksverkehr, Baukunst- und Wohnungswezen, Buchhaltung usw., Abteilung 6: Bau-Hygiene für Wohnungen, Fabriken und Straßen - Arbeiterwohlfahrt, Arbeiterwohlfahrt - Feuerkunst, Abteilung 7: Turn-, Spiel- und Sportwezen und Abteilung 8: Baustoff-Prüfung - Fachliche Vorführungen. Auch ist geplant, an das Ausstellungsgelände eine Gartenstadt anzugliedern, die vorbildliche Wohngebäude der verschiedenen Bevölkerungsschichten zum teil in bewohntem Zustande zur Anschauung bringen soll.

Das Gezet, das in der Bundesversammlung mit großer Mehrheit angenommen worden ist, hat in den verschiedensten Bevölkerungsklassen seine Gegner. Es stellt ein nicht gerade glückliches Kompromißwerk dar, das niemanden recht befriedigen kann. Vor allem erregt die staatliche Monopolanstalt Anstoß. Wer die Art und Weise staatlicher

Modes Elly Hebenstreit Kaiserstrasse 193, 1. Etage Salon für feinen Damenputz Pariser Original-Modelle und eigene Modelle 8.2 Anerkannt erstklassige Anfertigung. 14526

Damenhüte Große Auswahl. Billige Preise. Modernisieren Sie u. preis. E. E. Lassmann, 235 Kaiserstrasse 235.

Erste 10745 Karlsruher Leiternfabrik H. Raible, Bismarckstrasse 33, empfiehlt in jeder Größe Haushaltungs- u. Geschäftsleitern, Obststammleiter, Schlebleitern, Messlatzen u. Niv. Nivellir-latten i. best. Ausfüh.

Bruno-Glühkörper haben unbegrenzte Lebensdauer, weil sie nach dem Abflammen stoss- und schlagfest sind. - Im Gebrauch das billigste Fabrikat. Bruno-Glühkörper - Aktiengesellschaft Berlin N. 65, Liebenwalder Str. 10.

Achtung! Frankfurter Pferdewagen werden schon am 11. Oktober gezogen mit 1 eleg. Landauer u. 4 Pferden als Haupttreffer; komplette Zweispännerwagen, Einspänner, sowie 51 div. Pferde u., wobei auch sofort Bargeld erlöset werden kann. Lose à 1.-, 11 St. 10.- bei Carl Götz, Bantgeschäft, Karlsruhe, Hebelstrasse 11/15, Gebr. Göhringer, Kaiserstr. 60, J. Antweiler, E. Schönwäcker, Christ. Wieder. 14577

Zimmertüren samt Zubehör Haustüren, Glasabschlüsse u. 12474 billigst bei 10.9 Billing & Zoller A.-G. für Bau- u. Kunsttischlerei Karlsruhe i. B.

Auf der höchsten Stufe steht der OXO Bouillon-Würfel der C. LIEBIG. Wo es sich um Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen usw. handelt, empfiehlt sich die Verwendung von Liebig's Fleisch-Extrakt, welches den Eigengeschmack der Speisen nicht verdeckt. 4389a

CHRIST. OERTEL KARLSRUHE KAISERSTR. 101/103. GROSSES LAGER: KAMEELHAARDECKEN, WOLLEDECKEN, STEPPDECKEN, PIQUEDECKEN, FÜLL-BETTDECKEN, SPACITEL-BAND, TÜR- u. KÜCHENGÄRNER. BETTFEDERN, FLAUM, ROSSHAAR, MATRATZENDRELL, BETTBARCHENT, LEINER, BAUMWOLLEUCH, DAMASTE etc. SCHLAFZIMMER-EINRICHTUNGEN JEDER STILART ÜBERNAHME KOMPLETTER AUSSTEUERN. 10746*

Teppiche aus Stoffresten od. Salben fertig Ludw. Wagner, Weberer, Zahn in Baden. 6814a*

Für Allerheiligen Grabdenkmäler u. Grabeinfassungen Fabrikation aller Arten Gärungssessig. Spezialität: Weinessig. 6546a.18.17

Musik-Automaten. Wegen Auflösung eines ganzen Warenlagers müssen schnellstens billig verkauft werden: Orchesters, große und kleine, für elektrischen Betrieb und Gebrochens-Aufzug, prachttolle, moderne Stücke, elektrische Klaviere, Musikwerke aller Systeme, Phonographen, Warenverkaufs-Automaten. - Verlangen Sie Prospekt. 10717* Automatenhalle Karlsruhe, Baden, Kaiser-Bassage 5, 2. Stock.

Most- und Weinfässer mit u. ohne Türchen, offeriert billigst E. Niedermayer, Südf. Karlsruhe, Kaiser-Allee 27. Telefon 2218. 14133*

Wegen Umzug Großer Räumungs-Verkauf. Auf sämtliche Artikel 10% oder dopp. Rabattmarken. Kein Laden! Deshalb billig! Ca. 1000 Meter hochmoderner 10% Reste 10% in Herren- und Damenkostüm-Stoffen bedeutend unter Preis! NB. Besorgung von eleganter Massarbeit von tüchtigen Herren- u. Damenschneider zu Selbstkostenpreisen. Emil Scherer Sophienstr. 166 neben Uhländstrasse. 15188

Fahrbar Brennholz-Säge und Spaltmaschine neuestes Modell. Bedeutende Zeit- und Geldersparnis. Einfachste Bedienung. Größte Haltbarkeit. Ueberhaupt bestes System. Auch vorzüglich zum Antrieb von Dreschmaschinen etc. Pflüger & Steinert, Esslingen am Neckar. 10295

Wälzer Speisezwiebeln p. 3tr. M. 7.50 Zwiebeln, rote „ „ 6.50 Speisekartoffel „ „ 4.20 gelbe „ „ „ „ Karotten Speise- „ „ 5.- la. Weißkraut „ „ 7.50 bei Wagonladung nach Heberlein-Transport, Knoblauch, neuem, per 3tr. M. 18.-, officiert 309a*

10 Köpfe Sirich-Geweibe darunter 8-Ender, verkaufe auf um 20.4 Rechn. W. Bentert, Wohl-haufen bei Karlsruhe. 3091.24 Ideale Büste schöne, volle Körperform durch Nahrungsmittel „Grazino“. Durchaus unschädlich; in kurzer Zeit geradezu überraschende Erfolge, ärztlich empfohlen. Garantieschein. Machen Sie einen letzten Versuch; es wird Ihnen nicht leid tun. Kart. 2 M., 3 Kart. z. Kur erfordert, 5 M. Porto extra. Diskr. Versand. Apoth. R. Müller, Berlin 359, Frankfurter Allee 136. 623a

Joseph Lechner, Landesprodukt-Verbandhaus, Herzheim, Pfalz, Telefon Nr. 21, Amt Rülzheim

Ich kaufe fortwährend getragene Herren- u. Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Gold, Silber u. Brillanten, Militärs-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Geld. Offerten erbitte 10295

An- u. Verkaufsgeschäft Tel. 2015. Markgrafenstr. 22.